

**Zeitschrift:** Dissonanz = Dissonance  
**Herausgeber:** Schweizerischer Tonkünstlerverein  
**Band:** - (2014)  
**Heft:** 128

**Rubrik:** Accents recherche

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Aktuelle Meldungen aus den Forschungsabteilungen der Musikhochschulen  
Annonces courantes provenant des départements R&D des Hautes Écoles de Musique  
Ultime notizie dai dipartimenti di ricerca delle Scuole Universitarie di Musica  
Current News from the Research Departments of the Swiss Music Universities

## HOCHSCHULE FÜR MUSIK BASEL

### INTERNATIONALES SYMPOSIUM «STILLE ALS MUSIK» (12. – 14.12.2014)

Wie prägt Stille die gegenwärtige Musik? Was ereignet sich, wenn Klänge in nichts übergehen? Ist Stille Leere? Die Suche nach Konzepten des ästhetischen Verstehens, analytischer Betrachtung und historischer Kontextualisierung steht im Vordergrund von Vorträgen, Gesprächen, musikpraktischen Darstellungen und Konzerten – wobei Phänomene der Stille und Leere auch wie ein roter Faden durch die Musikgeschichte des 20. Jahrhunderts führen und schließlich in abendländischer Musik verwurzelt sind. Das Symposium schliesst das gemeinsame Jahresthema 2013/14 «Stille als Musik» der Hochschule für Musik Basel und des Musikkwissenschaftlichen Seminars der Universität Basel ab.

### DIETER ROTH UND DIE MUSIK

Bis Januar 2015 laufen Ausstellungen zur Musik Dieter Roths im Kunsthause Zug (bis 11. Januar 2015) und in der Vera Oeri-Bibliothek Basel (bis 31. Januar 2015). Die Ausstellungen sind Ergebnis eines disziplinensprengenden Projekts der Hochschule für Musik Basel, des Kunsthause Zug und den Edizioni Periferia Luzern. Umfangreiche Dokumentationen und wissenschaftliche Darstellungen finden sich in der Edition *Dieter Roth und die Musik* (acht Druckobjekte in einer Box) sowie auf [www.dieterrothmusic.ch](http://www.dieterrothmusic.ch).

### PUBLIKATION

#### «SCHUMANN INTERPRETIEREN»

Robert Schumanns Musik ist im heutigen Konzertleben überaus präsent. Auch die Forschung hat in den letzten Jahrzehnten zahllose Dokumente zu Leben und Werk aufgearbeitet und in neuen Zusammenhang gestellt. Die Frage nach der

Vermittlung bleibt jedoch für Forschende wie für Ausführende zentral. Einen nachhaltigen Dialog in Gang zu setzen ist deshalb unerlässlich. Die Hochschule für Musik Basel initiierte im Dezember 2010 mit dem Symposium «Schumann interpretieren» einen exemplarischen, anschaulichen Wissens- und Erfahrungstransfer in beide Richtungen. Dieses Buch gibt die damaligen Vorträge, Gespräche und Workshops in erweiterter und aktualisierter Form wieder und richtet sich an alle, die sich in Theorie und Praxis mit Schumanns Werk auseinandersetzen.

Jean-Jacques Dünki mit Thomas Gartmann und Anette Müller (Hrsg.), *Schumann interpretieren*, Sinzig: Studio Verlag 2014, 576 S.

Detaillierte Infos:  
[www.musikforschungbasel.ch](http://www.musikforschungbasel.ch)

## HOCHSCHULE DER KÜNSTE BERN

### NEUES SNF-PROJEKT

Im Forschungsschwerpunkt Interpretation wird ab Februar 2015 ein neues Projekt über «Kultklänge – Zur Entstehung und Entwicklung dominierender Einzelsounds in populärer Musik von 1960 bis 2013» durch den SNF gefördert. Im Rahmen einer Dissertation rekonstruiert Immanuel Brockhaus die Entstehung von «Kultsounds» (beispielsweise der E-Piano-Sound des DX7-Synthesizers) und verfolgt ihren prägenden Einfluss auf die Geschichte der populären Musik. Dabei kommen Methoden der Musikethnologie und Soundanalyse zum Einsatz. Anhand von Fallbeispielen wird untersucht, welche Bedeutungen ein «Kultsound» in unterschiedlichen geographischen und kulturellen Kontexten annehmen kann.

Projekthomepage: [www.cult-sounds.com](http://www.cult-sounds.com)

## HAUTE ECOLE DE MUSIQUE DE LAUSANNE

### LES ÉCRITS D'ALOYS FORNEROD

Formé à Lausanne puis à Paris auprès de Vincent d'Indy, le compositeur, pédagogue et chroniqueur vaudois Aloys Fornerod (1890-1965) se distingue par une intéressante production d'écrits théoriques consacrés au lien entre musique et identité nationale. Le regain d'intérêt autour de sa personne et de son œuvre généré par un double anniversaire en 2015 est l'occasion pour l'HEMU d'explorer cette thématique au fil d'un projet de recherche tentant de mettre en résonnance les thèses contenues dans les écrits de Fornerod (déposés à la BCU-Lausanne et encore pour la plupart non étudiés) avec quelques-unes des pages de son riche catalogue de compositions.

### IDENTITÉS PROFESSIONNELLES

Colloque international « Identités professionnelles des professeurs de musique » (15.–16.12.2014, Conservatoire national supérieur de musique et de danse de Paris)

Ce colloque vise à élargir la réflexion tant sur la formation à l'enseignement que sur la professionnalité du musicien enseignant: Quelles formes identitaires sont valorisées ? Comment les curricula renseignent-ils sur l'identité du musicien enseignant ? Quelle articulation peut-on envisager entre la scène et la salle de cours ? Existe-t-il un malentendu dans les formations de professeurs de musique (du musicien intervenant au professeur C.A. en passant par le professeur d'éducation musicale à l'école) qui rend impossible la liaison entre les métiers d'interprète et d'enseignant ? Quel est l'impact de la famille d'origine sur le développement identitaire des jeunes musiciens enseignants ?

Et quel rôle jouent différents modèles dans ce développement ? Le colloque est organisé par le Conservatoire national supérieur de musique et de danse de Paris (CNSMDP), la Haute école de musique Vaud Valais Fribourg (HEMU), la Haute école pédagogique des cantons de Berne, Jura et Neuchâtel (HEP-BEJUNE) et LUNAM-Université catholique de l'ouest Angers.

Programme sous le lien suivant :  
<http://rad.hemu.ch/evenements/>

## HOCHSCHULE LUZERN – MUSIK

### NEUE FORSCHUNGSPUBLIKATIONEN

An der Hochschule Luzern – Musik wurden jüngst zwei Projekte zum Instrumental- und Gesangunterricht abgeschlossen. Zum einen das Projekt «Musikalisch aktiv bis ins Alter», das den Musikunterricht mit älteren Menschen untersuchte. Zum anderen ein Projekt zum «Niederschwelligeren Zugang zum Musikunterricht», das die Schnittstellen der Institutionen Musikschule und Jugendkulturzentrum ins Licht rückte. Die praxisbezogenen Berichte sind in der Reihe *Forschungsbericht der Hochschule Luzern* erschienen und online zugänglich unter:  
[www.hslu.ch/m-forschung-entwicklung](http://www.hslu.ch/m-forschung-entwicklung)

## ZÜRCHER HOCHSCHULE DER KÜNSTE

### FRAGEN AN ERICH ...

Zum Ausklang der im Sommer erschienenen *Lebenserinnerungen* von Erich Schmid sprach der Herausgeber Dr. Lukas Näf über seine Forschungstätigkeit im Zusammenhang mit Schmids Werk und Wirken. Diese verbindet Biographik, Historiographie, Interpretationsforschung und Konzerte und ist damit beispielhaft für die interdisziplinäre und praxisorientierte Forschung am Forschungsschwerpunkt *Musikalische Interpretation* der Zürcher Hochschule der Künste.

Das Referat mit dem Titel «Fragen an Erich» bildete den Auftakt zu der nun

regelmässig stattfindenden Vortagsreihe der ZHdK und der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft (siehe Agenda).

### NEUES SNF-FORSCHUNGSPROJEKT

Im Zentrum des Projekts «Sound Colour Space. A Virtual Museum» des ICST (Institute for Computer Music and Sound Technology) steht das Begriffsfeld *Klang, Ton, Tonhöhe, Klangfarbe* in seiner Beziehung zu visuellen Phänomenen und geometrischen Konzepten. Es versteht sich als Beitrag zu einem interdisziplinären Forschungsgebiet und untersucht

adäquate Darstellungs- und Vermittlungsformen. (Dauer: 24 Monate, in Zusammenarbeit mit dem ITH-Institut für Theorie der ZHdK)

### FORSCHUNGSWORKSHOPS

Zwei Forschungsworkshops finden am ICST im Rahmen von SNF-Projekten im Januar statt: «MGM Motion Gesture Music» (26.–27.1.2015) und «Performance Practice of Electroacoustic Music – a practice-based exchange between musicology and performance» (28.–30.1.2015).

12.12. – 14.12.2014

Musik-Akademie Basel, Musikwissenschaftliches Seminar der Universität Basel  
Internationales Symposium «Stille als Musik»  
In Kooperation mit dem Musikwissenschaftlichen Seminar der Universität Basel

16.12.2014, 19.00

Musik-Akademie Basel, Grosser Saal  
Interpretationsforum. Jean-Jacques Dünki: Lecture Recital zu «Klaus Hubers Musik auf historischen Instrumenten»

13.1.2015, 19.00

Musik-Akademie Basel, Z. 348  
Colloquium 48. Ellen Fallowfield: Caspar Johannes Walters Duo für Violoncello und Posaune

20.1.2015, 19.00

Musik-Akademie Basel, Vera Oeri-Bibliothek  
Ausstellung «Kann jemand hier Klavier spielen?» Musik und andere Objekte von Dieter Roth  
Führung IV: «Dieter Roth und seine künstlerische Praxis» mit Michel Roth

27.1.2015, 19.00

Musik-Akademie Basel, Vera Oeri-Bibliothek  
Urs Allemann liest Gedichte von Dieter Roth  
(im Rahmen der Ausstellung «Kann jemand hier Klavier spielen?» Musik und andere Objekte von Dieter Roth)

### Agenda

Bis Januar 2015

Musik-Akademie Basel, Vera Oeri-Bibliothek,  
Ausstellung «Kann jemand hier Klavier spielen?» Musik und andere Objekte von Dieter Roth

27.11. – 29.11.14

HKB Bern, Musik-Akademie Basel  
«performing voice. Vokalität im Fokus  
angewandter Interpretationsforschung»  
Internationales Symposium, Workshops und Konzerte: [www.performingvoice.ch](http://www.performingvoice.ch)

2.12.2014, 19.00

Musik-Akademie Basel, Z. 348  
Colloquium 48 zum Forschungsprojekt «Auditorische Neuroplastizität im Musikergehirn»

8.12.2014, 18.00

Zürcher Hochschule der Künste, Toni-Areal,  
Pfingstweidstr. 96, Ebene 6,  
Kammermusiksaal 2  
Prof. Dr. Jörn Peter Hiekel: «Die Erschliessung  
des Unbekannten oder: Was heisst Interpre-  
tation bei Musik von heute?» Referat im Rah-  
men der Vortagsreihe der ZHdK und der  
Schweizerischen Musikforschenden Gesell-  
schaft, Sektion Zürich  
<http://www.zhdk.ch/ims>

9.12.2014, 19.00

Musik-Akademie Basel, Vera Oeri-Bibliothek  
«Geniale Dilettanten». Ein Abend mit dem  
Dieter Roth-Kenner und Punk-Musiker Wolfgang Müller (im Rahmen der Ausstellung  
«Kann jemand hier Klavier spielen?» Musik und andere Objekte von Dieter Roth)